

# Campus HD

0511

## 90 Jahre Mensa academica





## So erreichen Sie uns ...

### INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

**InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz**  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 14.00 Uhr

**InfoCafé International – ICI**  
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

**Psychotherapeutische Beratung (PBS)**  
Gartenstraße 2  
Tel: 06221. 54 37 50  
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung  
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr  
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde (ohne Voranmeldung)  
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

**Internetbasierte Beratung (PBS)**  
Anmeldung unter [www.pbsonline-heidelberg.de](http://www.pbsonline-heidelberg.de)

**Sozialberatung**  
Di 14.00 - 16.00 Uhr in der PBS  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr in der PBS  
Do 10.00 - 12.00 Uhr in der PBS

Tel: 06221. 54 37 58  
E-Mail: [sozb@stw.uni-heidelberg.de](mailto:sozb@stw.uni-heidelberg.de)

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

**Rechtsberatung**  
Marstallhof 1, EG, Zi. 004  
Di 14.30 - 16.00 Uhr

### Kita-Verwaltung

Marion Meurer, Zi. 203  
Marstallhof 1 | 69117 Heidelberg | Tel: 06221. 54 26 42  
E-Mail: [kitav@stw.uni-heidelberg.de](mailto:kitav@stw.uni-heidelberg.de)  
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr

### STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG  
Tel: 06221. 54 27 06  
E-Mail: [wohnen@stw.uni-heidelberg.de](mailto:wohnen@stw.uni-heidelberg.de)  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

### STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

### BAföG

Tel: 06221. 54 54 04  
Fax: 06221. 54 35 24  
E-Mail: [foe@stw.uni-heidelberg.de](mailto:foe@stw.uni-heidelberg.de)

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung  
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde  
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Kurzberatung im ICI, Zentralmensa, INF 304  
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr  
Fr 10.00 - 15.00 Uhr

### KfW-Studienkredit

Tel: 06221. 54 37 34  
E-Mail: [studienkredit@stw.uni-heidelberg.de](mailto:studienkredit@stw.uni-heidelberg.de)  
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

### RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello  
Tel: 06221. 54 26 57  
E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)

**STUDENTEN BEWEGUNG**  
**FIT IN HEIDELBERG**

SEIEN TEIL DAVON!

**STUDENTEN TICKET**

**1 Woche kostenlos trainieren & entspannen**

Dieser Coupon kann bis zum 30.06.11 im Pfitzenmeier Wellness & Fitness Park Heidelberg einmal pro Person eingelöst werden und ist gültig in Verbindung mit einem Studentenausweis oder einer Immatrikulationsbescheinigung. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

**PFITZENMEIER**  
WELLNESS & FITNESS PARK  
[www.pfitzenmeier.de](http://www.pfitzenmeier.de)

Heidelberg City / Carre • Poststr. 1-3 • Tel: 0 62 21-38 93 40

Preisvorteile für Studenten

YouTube, Facebook, Twitter, RSS



„Der Mai ist wieder da – und damit der Frühling in seiner schönsten Form. Nicht umsonst bezeichnen Dichter allerorts den Mai als Wonnemonat. Nutzen Sie diese schöne Zeit im Jahr! Jede Menge interessanter Events des Studentenwerks wie die Lateinamerikanische Woche, der Muttertagsbrunch oder die Live-Bühne werden Ihnen diesen Monat versüßen!“

Ulrike Leiblein  
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

## Inhalt

### 02/03\_einstieg

So erreichen Sie uns | Editorial | Inhalt | Impressum

### 04/05/06\_servicezeit

Mach das zeughaus zur Mensa des Jahres 2011  
Mensa academica | Sommerurlaub in Montpellier  
BAföG-Kurzantrag | Fahrradkodier-Aktion  
Verlinkt: easybib | Engagier dich!  
Der Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur

### 07\_lesezeit

Buchtipps: Katzenauge  
Filmtipps: Love and Other Drugs & Umständlich verliebt

### 08/09/10/11\_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Mai | Öffnungszeiten  
Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen  
Wok-Show-Cooking | Muttertagsbrunch im zeughaus

### 12/13\_auszeit

Viva con Agua | Public Viewing XXL am 14. Mai!  
Mai-Bowle? Mai-Salsa! | Balkan-Woche – Der Osten ruft!  
Die Live-Bühne im Mai  
Carrie und Co. locken ins Marstallcafé  
Freunde finden im Sprachcafé!  
BUZZ und Krazy Karaoke laden ein!  
Der Veranstaltungskalender für Mai

### 14\_redezeit

Die Kolumne: „Das ist ja wirklich eine Unverschämtheit ohnegleichen!“  
Die Umfrage: Was war dein ausgefallenster Studijob?

## Impressum Campus HD

Ausgabe 05/11, Auflage: 7.500

**Herausgeber:** Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, [www.studentenwerk-heidelberg.de](http://www.studentenwerk-heidelberg.de) und [campushd@stw.uni-heidelberg.de](mailto:campushd@stw.uni-heidelberg.de) | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Bianca Fasiello (fas), Nora Gottbrath (ngo), Cornelia Gräf (cog), Jonas Libnau (jol), Claire Müller (cfm), Sanja Topic (sat), Lisa Maria Voigt (lmv) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, [www.derplan-online.de](http://www.derplan-online.de) | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 6), [istockphoto.com](http://istockphoto.com) (Seiten 6, 10), Universität Heidelberg (Seite 10), Cornelia Gräf (cog) (Seite 15) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

## Projekt Titelverteidigung! Mach das zeughaus zur Mensa des Jahres 2011

Nicht nur Lena wird in diesem Monat antreten, um ihren Titel zu verteidigen. Auch eure zeughaus-Mensa kämpft wieder darum, „Mensa des Jahres“ zu werden. Doch während Lena auf das Wohlwollen der Fernsehzuschauer der anderen Nationen angewiesen ist, habt ihr es selbst in der Hand, dass das zeughaus zum zweiten Mal in Folge „Mensa des Jahres“ wird.



Das zeughaus-Buffer lässt Studentenherzen höher schlagen: Nicht nur zur Mittagszeit, auch abends ist es begehrt

Gib deine Stimme ab und mach das zeughaus zur „Mensa des Jahres 2011“! Denn jetzt mal ehrlich – welche Mensa hätte das verdient, wenn nicht das zeughaus? Dieses Kleinod inmitten der Altstadt, Ruheoase und quirliger Mittelpunkt des kulturellen Studentenlebens zugleich: Wie ein Chamäleon verwandelt sich das zeughaus mal in eine große internationale Fußball-Fan-Kurve, mal in eine Open-Air-Konzert-Arena, mal in eine fernöstliche Sushibar, dann wieder in einen gemütlichen Biergarten oder auch in ein gediegenes Restaurant mit



Candle-Light-Atmosphäre. Das zeughaus beweist jeden Tag, dass Mensa mehr sein kann als nur Fütterungsstation für hungrige Studierende. Das zeughaus ist ein Ort, an dem man von morgens bis spät in die Nacht willkommen ist. Das Buffet bietet bis weit nach Vorlesungsende warme Mahlzeiten aus besten Zutaten für jeden Geschmack: Vegetarier oder fleischfressende Pflanze? Liebhaber deftig-deutscher Küche oder eher exotisch-asiatischer Genüsse? Für alle ist gesorgt! Außerdem ruht sich das Team der Hochschulgastronomie nicht auf seinen Lorbeeren aus – neue Aktionen wie der große Sonntagsbrunch oder die frischen Kräutertöpfchen auf den Tischen lassen nie kulinarische Langeweile aufkommen.

Dass ein Besuch in der Marstall-Mensa ein Erlebnis ist, hat sich übrigens auch schon unter Stars und Sternchen rumgesprochen. So speiste hier im vergangenen Jahr beispielsweise Dr. Eckart von Hirschhausen, SWR3 sendete seine „Kai Karsten Show“ live aus der Mensa des Jahres und Sängerin Aura Dione performte ihren Nr.-1-Hit „I Will Love You Monday“ live on stage beim Heidelberger Herbst. Setzen wir diesen ganzen Highlights also noch die Krone auf und holen uns wieder den Titel! Stimmt ab und wählt das zeughaus zur Mensa des Jahres 2011! (cog) ■

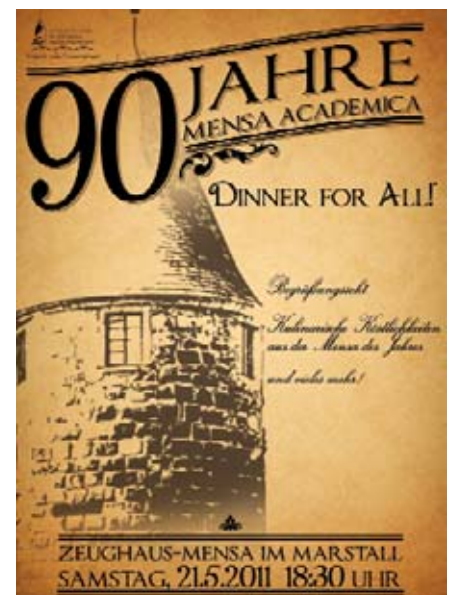
## Mensa academica – Dinner for all

Die zeughaus-Mensa feiert am 21. Mai ihr Jubiläum – und Ihr seid herzlich dazu eingeladen!

Am 21. Mai dieses Jahres ist es soweit: An diesem Tag vor genau 90 Jahren zog die „Mensa academica“ in den 1920er-Jahren in das Heidelberger zeughaus ein. Seit dem Mittelalter hatte das zeughaus in den verschiedensten Funktionen vom Studentenwohnheim über eine Nutzung als Pferdestallung bis hin zum Waffenlager gedient. Als die ersten Köchinnen dieser neuen Mensa fungierten katholische Schwestern, wie die damalige Küchenleiterin Hedwig Neumeyer, die bereits – ebenso wie unsere heutigen Köche und Köchinnen – viel Wert auf Abwechslung im Speiseplan legte: „An allen Universitäten wird nur gekocht, um den Magen der Studierenden zu füllen, von einer Cultur des Speisezettels ist nirgends die Rede. Ich habe stets darauf gehalten, dass unser Küchenzettel Überraschungen bringt.“

Aus diesem feierlichen Anlass hat sich das Heidelberger Studentenwerk ein ganz besonderes Event für euch Studierende überlegt: Am 21. Mai seid ihr ab 18.30 Uhr herzlichst in die zeughaus-Mensa im Marstall eingeladen, um euch mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen und in die 20er-Jahre entführen zu lassen. Nach einem kostenlosen Eintritt in die Mensa, welche durch ein wundervolles Lichtambiente in Szene gesetzt werden wird, dürfen sich alle Studierenden und Mitarbeiter aller Heidelberger Hochschulen zunächst über ein Glas Begrüßungssekt freuen. Alle weiteren Getränke-Wünsche könnt ihr euch von dem Anlass entsprechend gekleideten Servicekräften von den Augen ablesen lassen. Das Essen dürft ihr euch in Form eines köstlichen Buffets zu gewohnt studierendenfreundlichen Mensapreisen an den feier-

lich eingedeckten und mit Kerzenleuchtern geschmückten Tischen schmecken lassen. Für die passende Stimmung während der feierlichen Speisung wird euch passende Musik in die Zeit der Goldenen 20er hineinversetzen. Zudem wird es reichlich weiteres Informationsmaterial zur Vergangenheit unserer geschichtsträchtigen Mensa im Herzen der Heidelberger Altstadt geben. Das Studentenwerk Heidelberg freut sich sehr über euer zahlreiches Erscheinen, um eine 90. Geburtstagsparty für unsere „Mensa des Jahres 2010“ im Stil der 1920er-Jahre zu feiern, wie es Heidelberg und das zeughaus noch nie gesehen haben! (ana) ■





## Sommerurlaub in Montpellier – Letzte Chance!

Vive la France! Wem der Sinn nach den Grundsätzen Liberté, Fraternité und Égalité steht, hat dieses Jahr die Gelegenheit, unser Nachbarland neu zu entdecken. Die südfranzösische Stadt Montpellier lockt, denn wie ihr sicherlich wisst, blüht seit vielen Jahren eine freundschaftliche Städtepartnerschaft zwischen Heidelberg und der Stadt an der französischen Mittelmeerküste. Und diese Freundschaft macht auch vor den Studentenwerken der beiden Städte nicht Halt, weshalb wir dieses Jahr vom 13. bis zum 19. Juni die Gastfreundschaft des CROUS de Montpellier in Anspruch nehmen dürfen. Montpellier gehört zu den größten Studentenstädten Frankreichs und ist somit das ideale Terrain für junge und junggebliebene Urlauber, sodass sich die Studierenden und die Mitarbeiter des Studentenwerks, die die Reisegruppe komplettieren, sicher wohlfühlen werden.

Neben zahlreichen historischen Sehenswürdigkeiten in Montpellier lockt auch ein attraktives Ausflugsprogramm, das möglicherweise sogar die faszinierende Landschaft der Camargue mit ihren weißen Pferden und Flamingoschwärmen für uns bereithält. Und da der gedankliche Austausch nicht zu kurz kommen soll, warten interessante Diskussionsrunden und Vorträge auf euch.

Wer sich also eine Woche lang fühlen möchte wie Gott in Frankreich und wessen Sprachkenntnisse über „Merci“ hinausgehen, der schickt bis zum 8. Mai einen kurzen Lebenslauf mit Foto, eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung und ein Motivationsschreiben an das Studentenwerk Heidelberg, Unternehmenskommunikation, Marstallhof 1, 69117 Heidelberg und ist für nur 50 Euro all inclusive dabei! (ngo) ■

## BAföG – Kurzantrag jetzt stellen!

Das neue Semester steht ins Haus und damit verbunden viele Aufgaben, die erledigt werden müssen. Am Ende wird die Zeit meist knapp. Was man allerdings jetzt schon mal erledigen kann, ist, den BAföG-Anspruch für das nächste Semester zu sichern. Wie das geht? Einfach einen Kurzantrag ausfüllen und beim Amt im Marstall abgeben. Den Kurzantrag findet man auf der Seite des Studentenwerks; dort kann man sich auch alle anderen Formblätter ausdrucken, die dann für den kompletten Antrag benötigt werden.

Der Kurzantrag dient also einerseits zur Feststellung, ob man überhaupt berechtigt ist, das Staatsdarlehen beziehen zu können, andererseits aber kann man es auch zur Fristwahrung nutzen. Wer allerdings bereits BAföG bezieht und dies im nächsten Semester weiterhin tun möchte, der sollte am besten bis spätestens Juni den Folgeantrag einreichen, denn wer sich erst im September mit den regulären Erstbeziehern bewirbt, muss unter Umständen unnötig lang auf seinen Bescheid und das Geld warten.

Übrigens: Der sogenannte „Folgeantrag“ ist ein ganz normaler Antrag, der deshalb erforderlich ist, weil BAföG in der Regel nur für ein Jahr bewilligt wird und meist zu Semesterende im August ausläuft. Wer nicht BAföG-berechtigt ist, der kann sich im Marstall über weitere Möglichkeiten, beispielsweise Studienkredite, informieren. Im Foyer der Abteilung für Studienfinanzierung steht euch hier montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Ansprechpartner zur Verfügung. (Imv) ■

## Keine Chance für Fahrraddiebe Fahrradkodier-Aktion im Marstall

Wem schon einmal das Fahrrad gestohlen wurde, weiß die kostenlose Fahrradkodier-Aktion zu schätzen! Sie findet am Dienstag, den 24. Mai, von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Bringt bitte euren Personalausweis und den Eigentumsnachweis mit! (ana) ■

### VERLINKT

## So wird die Literaturliste zum Kinderspiel

Jeder Student kennt es: Endlich hat man es geschafft, die Haus- oder gar Abschlussarbeit zu Ende zu schreiben, da droht Ungemach: die Literaturliste. Die Herstellung dieser entpuppt sich oft als stundenlange, mühevoll Arbeit, bis jeder Punkt, jedes Komma und jede Klammer an der richtigen Stelle ist. Programme wie EndNote helfen da schon weiter, sind aber nicht für alle Studierenden gratis zu bekommen und müssen auch erst einmal erlernt werden. Doch im Internet gibt es eine praktische und vor allem kostenlose Alternative: Easybib. Die Handhabung ist hier in der Tat total „easy“.

Nachdem man einen Account erstellt hat, wählt man einfach aus, was für eine Quelle man zitieren möchte. Bei Easybib kann man zwischen knapp 60 verschiedenen wählen: Von der klassischen Monografie über Zeitungsartikel bis zu Audiodateien oder Blog-Einträgen ist alles dabei. Entsprechend der Kategorie öffnet sich dann ein Formular, in das man die jeweiligen Angaben – Autor, Titel, Erscheinungsjahr, etc. – einträgt, danach ein Klick und schon ist die Literaturangabe erstellt. Auch hier kann man zwischen verschiedenen Standard-Zitier-Systemen wählen. Der Vorteil dieser Seite ist, dass sie einem nicht nur Unmengen an Zeit erspart: Dadurch, dass alles online im eigenen passwortgeschützten Account gespeichert wird, können die Angaben nicht verloren gehen und von überall kontinuierlich ergänzt werden. Ist die Literaturliste fertig, speichert man alles einfach als Word-Dokument ab. Der minimale Haken: Noch ist die Seite nur auf Englisch verfügbar, was bedeutet, dass man Monatsnamen und Groß- und Kleinschreibung gegebenenfalls nochmals per Hand ändern muss. Aber das sollte zu verschmerzen sein. (cog) ■

[www.easybib.com](http://www.easybib.com)

**Neu-Eröffnung!**

**EUROPARADIES**

- Freizeitartikel
- Geschenkartikel
- Textilien
- Haushaltswaren

- Spielwaren
- Kosmetik
- Glas
- Werkzeug

Spielen und Partien aus aller Welt  
1000 Gelegenheiten für Hobby und Haus

Heidelberg · Alte Eppelheimer Straße 50 · „Landfriedhaus“ · Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr



UNISHOP HEIDELBERG

Unishop Studentenkarte  
Augustinegasse 2  
D 69117 Heidelberg  
T: 149.6221.54.35.54

aktuell unishop heidelberg  
[www.unishop.uni-hd.de](http://www.unishop.uni-hd.de)

KOPIEREN. DRUCKEN. ZAUBERN.

Die neue  
BaierCard –  
jetzt auch Farbkopien  
ab 3 Cent!



Mönchhofstraße 3 · 69120 Heidelberg  
Telefon 06221 4577-11 · [moenchhof@baier.de](mailto:moenchhof@baier.de) · [www.baier.de](http://www.baier.de)  
Mo – Fr 8.30 Uhr – 19.30 Uhr · Sa 9.30 Uhr – 16 Uhr

# Engagier dich! Studentische Gruppen und Initiativen laden zum Mitmachen ein

Zeit ist ein kostbares Gut – auch im Leben von Studierenden. Emsig müssen Credit Points gesammelt und der Lebensunterhalt meistens auch noch irgendwie verdient werden, da bleibt für ehrenamtliches Engagement oder die Pflege eines Hobbys nur wenig Spielraum. Aber selbst wer nur wenig Freizeit hat, sollte ein bisschen davon mit anderen teilen. Denn die Mitgliedschaft in einer studentischen Gruppe bringt viele Vorteile mit sich: Man lernt nette, gleichgesinnte Menschen kennen, kann dabei Freundschaften schließen und zahlreiche Kontakte knüpfen – Stichwort Networking. Je nachdem, für welche Initiative man sich entscheidet, tut man zusätzlich noch Gutes – entweder für andere oder auch für sich selbst zur Erholung. Darüber hinaus macht sich außeruniversitäres Engagement auch im Lebenslauf immer gut. Campus HD stellt euch hier einige Gruppen vor. Eine komplette Auflistung der studentischen Initiativen in Heidelberg findet ihr im InfoKalender des Studentenwerks, der in den Mensen und InfoCentern ausliegt.

## Musik liegt in der Luft

„Dort wo man singt, da lass dich nieder – böse Menschen haben keine Lieder“ – geht es nach diesem Sprichwort, gibt es in Heidelberg sehr viele gute Menschen. Denn wer gerne singt und musiziert, findet hier sicherlich die richtige Combo. Um die hundert Sänger verschiedenster Nationen treffen sich jeden Donnerstag – auch in den Semesterferien – von 20.00 bis 22.00 Uhr im Max-Weber-Haus, Ziegelhäuser Landstraße 17, im „Großen Chor“ der „Capella Carolina“ der Universität Heidelberg. Wer neu dazustoßen möchte, kommt einfach eine halbe Stunde früher vorbei und wird dann durch den Dirigenten Professor Franz Wassermann persönlich begrüßt. Neben dem großen Chor gibt es hier noch die „Camerata Carolina“ und den „Einsatzchor GSG9“. Auch beim „Collegium Musicum“ der Universität oder im Anglisten-Chor, der auch Nicht-Anglisten offensteht, kann in verschiedenen Formationen geträllert werden, was die Stimmbänder hergeben. Natürlich finden leidenschaftliche Sängerinnen und Sänger auch an der PH Gleichgesinnte zum gemeinsamen Musizieren.



## Tue Gutes und rede darüber

Im Verlauf des Studiums entwickelt man sich zusehends zum Einzelkämpfer, selbst die Lerngruppen werden schließlich nicht aus überbordendem Altruismus besucht, sondern um selbst den Stoff für die Prüfung möglichst gut zu beherrschen. Einen guten Ausgleich zu diesem „Egotrip“ bieten Initiativen, die sich um das Wohl anderer bemühen. Zwei in Heidelberg noch relativ neue Gruppen sind „Studieren ohne Grenzen (SoG)“ und „SIFE“. Bei SoG geht es darum, in Krisenregionen rund um den Globus die Studienbedingungen für die Einheimischen zu verbessern und dadurch vor Ort Entwicklungshilfe zu leisten. Aktuell arbeitet der Heidelberger Zweig an der Einrichtung einer Bibliothek in Kindu in der Demokratischen Republik Kongo, da der Zugang zu Fachliteratur dort im Moment in keinsten Weise gewährleistet ist. Wer mithelfen möchte, solche Projekte zu organisieren, kommt einfach mittwochs ab 20.00 Uhr ins URZ (INF 293) in Raum 101. Bei SIFE, was für „Students in Free Enterprises“ steht, wird das Ziel verfolgt, gemeinnützige Zwecke mit unternehmerischem Den-



ken zu verbinden. Der Slogan der weltweit agierenden Initiative lautet denn auch „A head for business, a heart for the world“. SIFE Heidelberg kümmert sich derzeit um ein ökologisches Projekt: Gemeinsam mit Schülern aus der Region werden Solaranlagen auf die Dächer der Schulen montiert und begleitend werden spezifische Lehrkonzepte erstellt. Auch hier sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Besondere Aufnahmebedingungen gibt es keine, man sollte einfach nur mit der Gruppe Kontakt aufnehmen: am besten dienstagsabends um 19.30 Uhr in Raum 02.034 im Campus Bergheim.

## Heidelberg und die Welt

Internationalität und Interkulturalität sind Schlagworte, ohne die das moderne Arbeitsleben heute kaum noch auskommt. Dass das nicht nur leere Worthülsen sein müssen, zeigen Gruppen wie AEGEE. Hinter dieser Abkürzung („Association des Etats Généraux des Etudiants de l'Europe“) verbirgt sich Europas größte Studenteninitiative, deren Ziel es ist, die europäische Integration voranzutreiben. Die Mittel dafür sind ganz unterschiedlich: internationale Partys und Länderabende werden von AEGEE ebenso organisiert wie multinationale Arbeitsgruppen oder Konferenzen. Für jeden gibt es hier also das passende Arbeitsgebiet! Treffpunkt für die AEGEEler ist jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Lesecafé im Studihaus. (cog) ■



# Der Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur

Wer schon länger in Heidelberg studiert, kennt das große blaue Banner mit der Aufschrift „Symposium“, das den Stand einer studentischen Initiative schmückt, bestimmt schon. Doch wer steckt dahinter und was hat es mit diesem Symposium auf sich? Die Gruppe nennt sich „Heidelberger Club für Wirtschaft und Kultur“ oder kurz „HCWK“. Gegründet wurde der Club bereits vor über 20 Jahren mit dem Ziel, theoretische Ausbildung mit interdisziplinärem Austausch und Praxisbezug zu ergänzen. Ergebnis dieser Arbeit ist das alljährlich stattfindende Symposium, das stets hochkarätige Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Kultur auf der Rednerliste stehen hat. Dieses Jahr findet das Symposium vom 5. bis 7. Mai statt und widmet sich einem vielseitigen, zerbrechlichen, gefährlichen, fundamentalen und faszinierenden Ding: der Freiheit. Warum dieses Thema? „Von der Antike über den Wendepunkt der französischen Revolution zieht sich der Freiheitsbegriff bis in unsere heutige Zeit. Trotz des ständigen Wandels ihrer Bedeutung hat die Freiheit nichts von ihrem Stellenwert verloren und muss ständig neu diskutiert und erkämpft werden“, meinen die HCWKler. Die Schirmherrschaft hat der Schriftsteller Martin Walser übernommen. Als Referenten konnten die Studierenden unter anderem Professor Frido Mann, Professor Wolfgang Huber, Professor Martin Heisenberg und Peer Steinbrück gewinnen. Es wird also ganz schön was geboten dank der jungen Männer und Frauen vom HCWK. Kein Wunder also, dass die Initiative bereits zahlreiche Auszeichnungen einheimen konnte: Für sein Engagement wurde der HCWK von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ als „Ausgewählter Ort 2008“ ausgezeichnet und mit dem Heidelberger Symposium 2010 in das Programm „Jugend in Aktion“ der Europäischen Union aufgenommen. (cog) ■



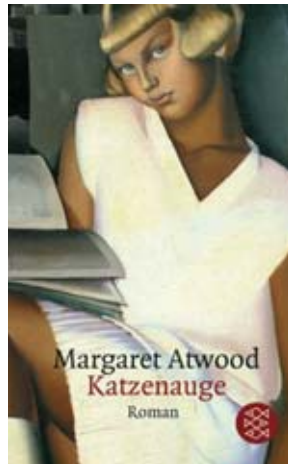
Buchtipps aus der Studentebücherei

## Margaret Atwood: Katzenauge

Die burschikose Elaine ist neun Jahre alt, als ihre Eltern Mitte der 50er-Jahre dem Nomadenleben den Rücken kehren und sich mit ihr und ihrem Bruder in Toronto niederlassen. Zunächst empfindet Elaine alles als ein großes Abenteuer: das neue Haus, die Schule, die anderen Kinder. Schnell findet sie Anschluss an eine Mädchenclique und erhält Zugang zu einer neuen Sphäre, die ganz aus Puppen, Modekatalogen und Kirchgängen zu bestehen scheint. Doch unter dem wohlzogenen Auftreten Elaines neuer Freundinnen verbergen sich keine kleinen Engel, wie die Protagonistin bald feststellen muss. Als sich Cordelia, die Anführerin der Clique, in den Kopf setzt, Elaine zu „erziehen“, beginnt für diese eine qualvolle Zeit, aus der sie nur durch ein dramatisches Ereignis entkommen kann.

Selbst als alternde Frau kann Elaine, die mittlerweile Malerin geworden ist, nicht mit ihrer Vergangenheit abschließen. Als sie nach Toronto zurückkehren muss, um eine Ausstellung zu geben, wird sie mit Erinnerungen konfrontiert. Langsam nähert sie sich durch das Medium ihrer Bilder wieder an eine Zeit an, die sie längst verdrängt hatte.

Das Buch schildert eindrucksvoll, wie Kindheitserfahrungen auch unbewusst das Leben von Erwachsenen noch prägen. Auf der Bühne des Kinderzimmers entrollt „Katzenauge“ das gesamte Spektrum von Macht und Ohnmacht, Schuld und Vergebung, Hass und Liebe und das mit perfider Glaubwürdigkeit. Die Beschreibung von Elaines Leiden ist keineswegs eindimensional, sondern von schmerzhafter Präzision, ohne dabei sentimental zu werden. Margaret Atwood, die hauptsächlich Romane mit Science-Fiction-Komponenten schreibt, ist hier ein Werk gelungen, das realistisch wohl nicht sein könnte, auch wenn Vergangenheit und Gegenwart oft traumsequenzartig miteinander verwoben sind. Wunderbar geschrieben, der Stoff mit Gespür für die Feinheiten menschlichen Empfindens verarbeitet – ein Buch, das man noch lange im Gedächtnis behält. (cfm) ■



### Studentebücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Universitätsplatz 14 (Grabengasse)  
Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr, Fr 11.00 - 14.00 Uhr

**Nightline** 06221/184708  
Wir hören zu.  
Eine telefonische Anlaufstelle. Von Studierenden für Studierende.  
täglich von 21 Uhr bis 2 Uhr (im Semester)  
info@nightline-heidelberg.de www.nightline-heidelberg.de

Kurse zum  
**LATINUM + GRAECUM**  
während der Semesterferien und semesterbegleitend  
• für Anfänger und Fortgeschrittene • kleine Arbeitsgruppen  
• soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit • erfahrene Dozenten  
**HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM**  
69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19  
www.heidelberger-paedagogium.de

Filmtipps der Redaktion

## Love and Other Drugs & Umständlich verliebt

Jamie liebt das leichte Leben und nutzt jede Gelegenheit, die sich ihm bietet, um dieses auch auszukosten. Die Frauen, die in seinem Bett landen, sind oft naiv und haben keine Ahnung, dass er es ganz sicher nicht ernst meint. Doch dann lernt er Megan kennen, die so gar nicht in sein Beuteschema passt: Sie ist schlagfertig, weiß genau, was sie will, und das ist offensichtlich nicht Jamie. Der allerdings gibt nicht so leicht auf und bekommt sie doch dazu, dass sie mit ihm Kaffee trinken geht. Bis hierhin klingt es nach einer normalen Liebesgeschichte, doch durch ein wichtiges Detail wird es zu einer Geschichte, die so noch nicht erzählt wurde: Megan hat Parkinson. Man merkt es ihr kaum an, aber ihr Verhalten Jamie gegenüber macht deutlich, dass sie nicht von ihm abhängig werden will – was in späteren Stadien der Krankheit unvermeidbar wäre. Jamies Interesse an Medizin und seine Arbeit beim pharmazeutischen Vertrieb Pfizer wecken in ihm den Ehrgeiz, eine Heilungsmethode zu finden. Doch das geht auf Kosten seiner Beziehung zu Megan.

Mit Witz und doch auch dem angebrachten Ernst wird die Krankheit von beiden Seiten behandelt. Höhepunkt ist mit Sicherheit eine Parkinson-Convention, im positiven Sinne für Megan, im negativen für Jamie. Natürlich kommt die Romantik nicht zu kurz, was dem Film allerdings keinen Abbruch tut. Anne Hathaway und Jake Gyllenhaal wirken authentisch und funktionieren auf der Leinwand wunderbar zusammen. „Love and Other Drugs“ verdient definitiv das Prädikat sehenswert!



Etwas forscher kommt hingegen „Umständlich verliebt“ daher. Kassie (Jennifer Aniston) ist zwar 40 und Single, will aber trotzdem unbedingt ein Kind. Ihr bester Freund Wally (Jason Bateman) ist davon wenig begeistert – zumal er seit geraumer Zeit heimlich in die New Yorkerin verliebt ist. Die lässt sich davon aber nicht abbringen und stellt den Samenspende auf einer Party vor. Als Wally dessen Samen tatsächlich im Bad stehen sieht, kann er nicht anders – er tauscht den Samen aus. sieben Jahre vergehen, bis er Kassie wiedertrifft. Die hat tatsächlich einen Jungen, der ihm verblüffend ähnlich ist. Ob er wirklich sein Sohn ist?





Für Fans von „Sex and the City“ und „About a Boy“ dürfte diese Komödie durchaus ansprechend sein, aber auch für diejenigen, die „The Baster“ von Pulitzer-Preisträger Jeffrey Eugenides gelesen haben. Die Kurzgeschichte diente nämlich als Vorlage. (Imv) ■

**Hotel Goldener Hocht**  
an der Alten Brücke  
  
Steingasse 2 69117 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0  
Telefax 0 62 21 / 53 68 99  
E-mail: hotel.goldener.hocht@t-online.de  
www.hotel-goldener-hocht.de

**Korn to be wild!**  
Ihre Vollkornbäckerei - 4 x in Heidelberg  
**MAHL ZAHN**  
Tel. 06221/ 160997  
Rathausstraße 1 - Gaisbergstraße 74  
Mühlstraße 2 - Ladenburger Straße 15  
www.mahlzahn.de



## Mai 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 02</b>	Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen, Tomatensauce, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Schwäbische Knöpflepfanne mit Gemüsestreifen, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Paprikarahm-geschnetzeltes 1,60   2,40   4,00	Gefüllte Zucchini überbacken, Tomatensauce 1,50   2,25   3,75 	Suppe, Reis, Ananasquark, Frischobst, Schwäbische Knöpfle, Schwarzwurzelgemüse mit Erbsen, Blattsalate, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 03</b>	Suppe, Hacksteak, Zwiebelsauce, Spätzle, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, 1 Germknödel, Vanillesauce, Pflaumenkompott, Schokoriegel oder Salat 2,05   3,10   5,15 	Geflügelschnitzel Cordon Bleu 1,60   2,40   4,00	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00 	Suppe, Kräuselspätzle, Reis, Frischobst, Mais, Schokopudding, Blattsalate, Bohnensalat, Blattsalate, Kartoffeln 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 04</b>	Suppe, Alaska-Seelachsfilet paniert, Remouladensauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15 	Käsespätzle mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln 1,60   2,40   4,00	Vegetarische Bratlinge, Sauce Choron 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Birnencreme, Frischobst, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 05</b>	Suppe, 3 Wienerle, Senf, Kartoffelsalat, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Ravioli, Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Schweineschnitzel paniert Wiener Art mit Zitrone 1,70   2,55   4,25	4 Zucchini-Möhren-Puffer, Joghurt-Dip 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Reis, Spirelli, Frischobst, Kompott gemischt, Blattsalate, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 06</b>	Suppe, Geflügelschnitzel, Tomatensauce, Parmesankäse, Makkaroni, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Rührei, Rahmspinat, Salzkartoffeln 2,05   3,10   5,15 	1 Pangasiusfilet paniert, Cocktailsauce 1,60   2,40   4,00	2 Nasi-Goreng-Rollen mit Reis-, Paprika- und Kräuterfüllung, süß-saure Sauce 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Reis, Nudeln, Frischobst, Gemüseauswahl, Kirschvanillecreme, Schnittlauchkartoffeln, Blattsalate 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

## Mai 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 09</b>	Suppe, Heidelberger Feuerwurst, Pommes frites, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Röstkartoffelpfanne, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Schweinekotelett, Pfefferrahmsauce 1,80   2,70   4,50	1 Blumenkohl-Käse-Medaillon, Sauce Mornay 1,30   1,95   3,25 	Suppe, Reis, Hörnli, Pfirsichwürfelkompott, Blumenkohl, Frischobst, Blattsalate, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 10</b>	Suppe, 3 Maultaschen Schwäbische Art, Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, 2 Kartoffelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15 	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas & rotem Paprika 1,60   2,40   4,00	Gnocchi mit Sauce Napoli, Parmesan 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Reis, Frischobst, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Nudeln, Kaisergemüse, Karottensalat, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 11</b>	Suppe, 1 Bratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Paprikagemüsepfanne auf Nudeln, Parmesankäse, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80   2,70   4,50	2 Fetakäse gebacken, Cocktailsauce 1,90   2,85   4,75 	Suppe, Ananaskompott, Möhren, Kräuselspätzle, Reis, Frischobst, Blattsalate, Kartoffelkroketten 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 12</b>	Suppe, Geflügelfrikadelle, Kräutersauce, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Pizzaschnitte, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Schweinebraten Milano mit Gemüsefüllung, Tomatensauce 1,80   2,70   4,50	5 Gemüse-Taler, Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00 	Suppe, Reis, Kartoffelpüree, Makkaroni, Brokkoli, Frischobst, Pfirsichquark, Blattsalate 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 13</b>	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, 4 Gemüseknödel, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Merlanfilet in Knusperpanade, Kräuter-Mayonnaise 1,60   2,40   4,00	2 Kartoffeltaschen mit Frischkäse und Kräutern, Joghurt-Dip 1,40   2,10   3,50 	Suppe, Reis, Nudeln, Vanillepudding, Frischobst, Gemüseauswahl, Schwenkkartoffeln, Blattsalate, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.





### Mai 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 16</b>	Suppe, Geflügelbällchen Försterin Art, Eiernudeln, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, 5 Gemüsemaul-taschen, Tomatensauce, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70   2,55   4,25	4 Mozzarella-Nuggets, Joghurt-Dip 1,60   2,40   4,00	Suppe, Kräuterreis, Karotten, Spirelli, Erdbeerjoghurt, Frischobst, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 17</b>	Suppe, Salatteller Chef mit Ei, Käse und Schinkenstreifen, Baguette 2,05   3,10   5,15	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Schaschlikspieß, Zigeunersauce 1,70   2,55   4,25	2 Sesam-Karotten-Knus-persticks, Petersiliensauce 1,60   2,40   4,00	Suppe, Reis, Nudeln, Blumenkohl, Frischobst, Karamellecreme, Blattsalate, Karottensalat, Pommes frites 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 18</b>	Suppe, 2 Fischfilets im Back-teig, Tomatensauce, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Pilzragout auf Butter-spätzle, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60   2,40   4,00	Käsespätzle Allgäuer Art 1,30   1,95   3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Bananencreme, Frisch-obst, Bohnengemüse, Blattsalate, Farmer-salat, Kartoffelschnitz 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 19</b>	Suppe, Fleischkäse, Zwiebel-sauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Mediterrane Brokkoli-Tomaten-Spaghetti-Pfanne, Parmesankäse, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Puten-Piccata Milanese, Tomatensauce 1,60   2,40   4,00	Vegetarische Bolognese auf Spaghetti, Parmesan 1,30   1,95   3,25	Suppe, Reis, Kartoffelpüree, Müslijoghurt, Spaghetti, Brokkoli, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 20</b>	Suppe, Rinderragout mit To-matenwürfeln & Champignons auf Reis, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Milchreis mit Zucker & Zimt, Kompott gemischt, Schokoriegel oder Salat 2,05   3,10   5,15	Blätterteig gefüllt mit Lachsfilet & Spinat, Sauce Hollandaise 1,30   1,95   3,25	2 Polentaschnitten mit Spi-natfüllung, Tomatencon-cassé 1,40   2,10   3,50	Suppe, Nudeln, Reis, Schokopudding, Frisch-obst, Kaisergemüse, Petersilienkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

### Mai 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 23</b>	Suppe, Ravioli Funghi, Tomatensauce, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Kartoffelsuppe mit Dampf-nudel, Puddingbecher 2,05   3,10   5,15	Putencevapici, Tsatsiki 1,80   2,70   4,50	2 Kohlrabi-Käsebratlinge, Sauce Hollandaise 1,50   2,25   3,75	Suppe, Reis, Nudeln, Frischobst, Bohnenge-müse, Kompott gemischt, Blattsalate, Pom-mes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 24</b>	Suppe, Serbische Reispfanne, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Frühlingsrolle, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Hähnchen-Nuggets, Cocktailsauce 1,60   2,40   4,00	2 Camembert gebacken mit Preiselbeeren 2,00   3,00   5,00	Suppe, Hörnli, Reis, Frischobst, Mais, Mandarinencreme, Blattsalate, Kartoffeln, Bohnensalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>MI 25</b>	Suppe, 5 Fischstäbchen, Remouladensauce, Kartoffel-salat, Salat der Saison 2,05   3,10   5,15	Suppe, Frühlings-Salatteller mit 5 Mini-Frühlingsrollen, Baguette 2,05   3,10   5,15	Saftiger Schweinegulasch in Estragon-Senf-sauce 1,60   2,40   4,00	Südtiroler Knödelchen in Salbeibutter 1,60   2,40   4,00	Suppe, Erbsen, Reis, Birnencreme, Frischobst, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DO 26</b>	Suppe, Spaghetti Bolognese, Reibekäse, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, 3 Zucchini-Möhren-Puffer, Joghurt-Dip, Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Gegrillte Hähnchenkeule, Paprikasauce 1,50   2,25   3,75	4 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomaten-sauce, Parmesankäse 1,50   2,25   3,75	Suppe, Reis, Karotten, Spirelli, Frischobst, Melonenkompott, Blattsalate, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>FR 27</b>	Suppe, 1 Bauernbratwurst, Portion Senf, Pommes frites, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Kräuterquark, Salzkar-toffeln, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Kabeljaufilet paniert, Remouladensauce 1,70   2,55   4,25	Chinaschnitte, süß-saure Sauce 1,30   1,95   3,25	Suppe, Reis, Nudeln, Frischobst, Kirschvanille-creme, Ratatouille, Schnittlauchkartoffeln, Blattsalate 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

## Mai 2011 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
<b>MO 30</b>	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung, Kräutersauce, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Pfannengyros, Tsatsiki 2,00   3,00   5,00	Gemüsestrudel, Schnittlauchsaucen 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Spirelli, 2 halbe Birnen, Frischobst, Bohnengemüse, Blattsalate, Brückenpfeilerkartoffeln, Karottensalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25
<b>DI 31</b>	Suppe, Schweinebraten in Paprikarahm, Bandnudeln, Blattsalate 2,05   3,10   5,15	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Blattsalate 2,05   3,10   5,15 	Geflügelspieß, Paprikasauce 2,00   3,00   5,00	1 Brokkoli-Nuss-Ecke, Sauce Hollandaise 1,70   2,55   4,25 	Suppe, Bandnudeln, Pfirsichwürfelkompott, Risotto, Balkangemüse, Frischobst, Blattsalate, Pommes frites, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50   0,30 - 0,75   0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,78 | 0,84 | 1,25)  
eat & meet am Uniplatz: (Bio-)Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Die MitarbeiterInnen der Hochschulgastronomie des Studentenwerks Heidelberg präsentieren jeden Monat abwechselnd ihr Lieblingsrezept



### Mein Lieblingsrezept zum Nachkochen

Nach seinem Lieblingsrezept für den Monat Mai gefragt, muss Marcel Biermann, Küchenleiter im zeughaus, nicht lange überlegen: „Monat Mai bedeutet Spargelzeit!“ Denn sowohl, was das Speisenangebot in der Mensa als auch die privaten kulinarischen Freuden angeht, hat der Koch einen festen Grundsatz: „Man sollte immer die Produkte nehmen, auf die man saisonal gerade zurückgreifen kann.“ Wie man das „weiße Gold Badens“ am besten zubereitet, verrät der passionierte FC-Bayern-Fan hier:

#### Spargel mit Sauce Hollandaise

Zutaten für 4 Personen:

Für den Spargel: 2-2,5 kg frischer Spargel, 2-3 Liter Wasser, 2 TL Salz, 1 Prise Zucker, 1 TL Butter, Saft von einer Zitrone

Für die Sauce Hollandaise: 200 g Butter, 2 Eigelb, 2 EL Weißwein, 2 EL Weinessig (Balsamico geht auch), 2 EL Zitronensaft, 25 g fein gehackte Zwiebeln, eine Prise Muskat, Salz, Pfeffer

#### Zubereitung:

Spargel waschen, schälen und bündelweise zusammenbinden. Spargel zusammen mit Salz, Zucker, Butter und Zitrone ins kochende Wasser geben. Je nachdem, wie bissfest der Spargel sein soll, 15 bis 20 Minuten kochen lassen. Anschließend den Spargel vorsichtig mit einer Schaumkelle aus dem Wasser holen.

Für die Sauce Hollandaise Essig, Weißwein und die Zwiebeln in einem Töpfchen so lange köcheln lassen, bis nur noch circa ein Drittel der ursprünglichen Menge vorhanden ist. Der Fachmann spricht hier von einreduzieren. Die fertige Reduktion einige Minuten abkühlen lassen und anschließend mit dem Eigelb über einem Warmwasserbad aufschlagen. Doch Achtung! Wird die Mischung über 65 Grad erhitzt, erhält man statt einer cremigen Sauce Rührei! Zum Schluss die zerlassene, handwarme Butter vorsichtig tröpfchenweise unter stetigem Rühren in die Sauce mischen und mit den Gewürzen abschmecken.

#### Tipps:

Zum Spargel mit Sauce Hollandaise isst man traditionell „neue Kartoffeln“, das sind die kleinen, die es nun überall zu kaufen gibt. Auch ein saftiges Steak oder Pfannkuchen kann man dazu reichen.

In das Wasser, in dem man den Spargel gekocht hat, die Spargelschalen aufkochen, ziehen lassen und durch ein Sieb abgießen. Den so entstandenen Spargelfond mit einem Schuss Sahne verfeinern, bei Bedarf mit etwas Saucenbinder abbinden und mit Gewürzen abschmecken. Fertig ist die Spargelsuppe! (cog) ■



### Wok-Show-Cooking

Trotz des ausgezeichneten Essens in Heidelbergs Mensen freuen wir uns in den drei Wochen vom 9. bis zum 27. Mai über eine kulinarische Abwechslung auf unseren Tellern in Form von köstlichen und vielfältigen asiatischen Gerichten. In diesem Zeitraum könnt ihr euch täglich in einer anderen Mensa Heidelbergs asiatische Köstlichkeiten schmecken lassen. Das Angebot besteht aus einer reichhaltigen Palette von vegetarischen sowie fleischhaltigen Gerichten, die ohne Zusatz von Geschmacksverstärkern zubereitet werden. Passend zur großen Auswahl an Gerichten könnt ihr euch wahlweise verschiedene Reis- und Nudelsorten oder Saucen selbst zusammenstellen. In diesen Mensen wird an folgenden Tagen zwischen dem 9. und 27. Mai „gewokt“: montags – Zentralmensa, dienstags – Mensa Keplerstraße, mittwochs – zeughaus, donnerstags – Triplex, freitags – Zentralmensa. (ana) ■





## Öffnungszeiten Mai 2011

### Mensen

<b>zeughaus im Marstall</b>	Mo - Sa	11.30 - 22.00 Uhr
Brunch am 08.05.2011	So	11.00 - 14.00 Uhr
<b>Triplex-Mensa am Uniplatz</b>	Mo - Sa	11.30 - 14.00 Uhr
<b>Zentralmensa INF 304</b>	Mo - Fr	11.30 - 14.00 Uhr
Ausgabe A	Mo - Fr	11.30 - 21.00 Uhr
<b>Mensa Alte PH Keplerstraße</b>	Mo - Do	11.45 - 14.00 Uhr
	Fr	11.45 - 13.45 Uhr

### Cafés

<b>zeughaus-Bar im Marstall</b>	Mo - Sa	10.00 - 1.00 Uhr
<b>Marstallcafé</b>	Mo - Fr	9.00 - 24.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
<b>Lesecafé</b>	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
<b>„eat &amp; meet“ am Uniplatz</b>	Mo - Do	8.00 - 15.00 Uhr
	Fr	8.00 - 14.00 Uhr
<b>InfoCafé International – ICI (Zentralmensa INF 304)</b>	Mo - Do	10.00 - 17.00 Uhr
	Fr	10.00 - 15.00 Uhr
<b>Café PUR, Bergheimer Str. 58</b>	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
<b>Café Chez Pierre INF 304</b>	Mo - Do	8.00 - 24.00 Uhr
	Fr	8.00 - 22.00 Uhr
Café Botanik INF 304 wegen Umbau geschlossen		
<b>Café Alte PH Keplerstraße</b>	Mo - Do	9.00 - 16.30 Uhr
	Fr	9.00 - 15.00 Uhr
<b>PH-Cafeteria INF 561</b>	Mo - Do	8.30 - 16.30 Uhr
	Fr	8.30 - 13.00 Uhr
<b>Café Juristisches Seminar</b>	Mo - Do	10.00 - 15.00 Uhr
	Fr	10.00 - 13.00 Uhr

## Muttertagsbrunch im zeughaus

Mutti ist die Beste! Wer diesen Ausruf nur bestätigen kann, der möchte der Frau seines Lebens sicher auch zum Muttertag am 8. Mai eine Freude bereiten. Wer noch auf der Suche nach einer besonderen Aufmerksamkeit ist, der wird in den Hallen des Studentenwerks fündig, denn das Team der Hochschulgastronomie hat keine Kosten und Mühen gescheut, um euch und euren Müttern beim Muttertagsbrunch ein köstliches Frühstücksbuffet zusammenzustellen. Hier kann sich Frau Mama dann nach Herzenslust ihren Teller mit knusprigen Brötchen, Früchten und, und, und befüllen, und damit nicht genug: Zu ihrem Ehrentag werden die Mütter vom Studentenwerk auf einen Amüsico eingeladen, können außerdem süße Leckereien naschen und sich auf Spezialitäten mit Spargel und Erdbeeren freuen. Auch wenn man am 8. Mai mit Schrecken und ohne Geschenk vor seiner Mutter steht – hier ist die Lösung! Einfach mit Mutti ab 11.00 Uhr ins zeughaus flitzen und der Muttertag ist gerettet! (ngo) ■



### Hochschulteam im Mai

- ohne Anmeldung:

**03.05. (Bald) Fertig mit dem Studium?**  
Beratungsangebote im SS  
Ref. von Career Service Uni + AA HD  
Neue Uni, HS 02, 18 Uhr

**17.05. Zeitarbeit - Perspektive auch für Akademiker**  
Ref. von Randstad Akademie  
Neue Uni, HS 02, 18 Uhr

**25.05. Studium und kein Abschluss:**  
Berufschancen ohne Examen  
Ref. von ZSW Uni und AA HD  
Bergh. Str. 58, Geb. 4311, 14 Uhr s.t.

- Anmeldung per Mail erforderlich:

**18.05. Check der Bewerbungsunterlagen**  
**31.05. Workshop Selfmarketing**  
Ort: AA Heidelberg  
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)



**Bundesagentur für Arbeit**

LEBEN LIVE ERLEBEN

# DIE JUNGEN WILDEN SIND DA!

FREUEN SIE SICH MIT UNS!



[www.zoo-heidelberg.de](http://www.zoo-heidelberg.de)

**ZOO HEIDELBERG**



## Viva con Agua

Es gibt ein Problem, das weltweit unzählige Menschen betrifft, über das man sich in der westlichen Hemisphäre allerdings selten Gedanken macht: Trinkwasser. Hier ist immer genügend Wasser da; es kommt ja einfach aus dem Wasserhahn. In vielen Ländern gehört Trinkwasserknappheit aber zum größten Problem, wenn es um das pure Überleben geht. Um auf diesen Missstand aufmerksam zu machen, haben sich engagierte Menschen zusammengesetzt und „Viva con Agua“ gegründet. Mit Projekten auf der ganzen Welt wollen sie die Aufmerksamkeit auf dieses sehr elementare Problem lenken und helfen, sauberes Wasser überall zugänglich zu machen. Seit etwa sechs Monaten gibt es auch in Heidelberg eine Zelle der Organisation. Der engagierte Gründer konnte bisher 15 Leute zusammenbringen, die bereits einige Projekte organisiert haben, wie ein Fußballturnier oder einen Freezemoob auf dem Heidelberger Universitätsplatz.

Am 12. Mai findet nun in Heidelberg an fünf verschiedenen Locations die „Viva con Agua“-Wassernacht statt. Im Marstallcafé werden Bands spielen (unter anderem die Mannheimer „Mojosoundz“) und die „Viva con Agua“-Mitglieder werden über die Ziele der Gruppe aufklären. Wer sich mit dem Problem also umfassender auseinandersetzen möchte, ist herzlich dazu eingeladen! (Imv) ■

## Public Viewing XXL am 14. Mai!

### Bundesliga-Finale und „Eurovision Song Contest“-Finale

Alle Freunde des gemeinsamen Jubels, Feierns und Fähnchenwedelns versammelt euch. Denn am Samstag, 14. Mai, steigt im Marstall ab dem Nachmittag das große Public Viewing im XXL-Format. Zuerst kämpfen in den Bundesliga-Stadien die 18 Mannschaften zeitgleich um die letzten Punkte der Saison, bevor schließlich Meister, Absteiger und die Teilnehmer der internationalen Wettbewerbe feststehen. Erlebt den spannendsten Spieltag der Saison live vor der Großbildleinwand im Marstallcafé und im Zeughaus.

Doch kaum sind die Spiele abgepiffen, die Schale überreicht, steht gleich das nächste Großereignis des Tages an. In Düsseldorf wird unser aller Lena wieder beim „Eurovision Song Contest“-Finale antreten, um mit „Taken by a Stranger“ die europäische Sangeskrona zu verteidigen. Egal, ob aus echter Begeisterung oder der Freude am Trash – der ehemalige „Grand Prix Eurovision de la Chanson“ ist einfach Kult, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Zusammen mit den internationalen Studierenden und köstlichen Multi-Kulti-Leckereien aus der Mensaküche wird das ein bunter Partyabend, den ihr so schnell nicht vergessen werdet.

Außerdem wird es am Ende nicht nur in Düsseldorf einen Sieger geben – auch unter den zahlreichen Zuschauern dürfen sich einige über hübsche Preise freuen. Nämlich die, die beim ultimativen ESC-Tippspiel den richtigen Riecher haben und auf die Siegenation gewettet haben. (cog) ■



## Mai-Bowle? Mai-Salsa!

Lateinamerika in seiner ganzen Vielfalt zu zeigen, ist das Ziel der Lateinamerikanischen Woche des Studentenwerks. Diese findet vom 2. bis 7. Mai statt und wartet mit leckeren Gerichten aus der Region auf, die in der Mensa aufgetischt werden. Damit ist es aber noch nicht getan, denn es gibt auch noch zahlreiche spannende Veranstaltungen zum Thema Lateinamerika. Für Cineasten bietet das Marstallkino den Film „Bordertown“ an, in dem sich Jennifer Lopez als Reporterin in Mexiko für Frauenrechte einsetzt. Für ICI-Clubmitglieder ist der Eintritt sogar frei! Der Auftritt der Latin-Band „Las Estrellas del Barrio“ um 20.00 Uhr am 5. Mai sorgt für gute Laune, genauso wie das Abschlussfest am 7. Mai im Marstallcafé. Für 3 Euro, beziehungsweise 2 Euro für Clubmitglieder, bekommt man Einiges geboten: Ab 21.00 Uhr findet ein Tanzkurs für Salsa und Merengue statt, bei dem man sich auf die anschließende Latin-Party mit DJ Marco vorbereitet, wo man das Gelernte gleich anwenden kann.



Fotoausstellung „Unsichtbare Opfer“ noch bis 13.05.2011 im Marstallcafé

Diese Programmpunkte laufen begleitend zur Wander-Ausstellung „Unsichtbare Opfer – MigrantInnen auf ihrem Weg nach Mexico“, die bis zum 13. Mai im Marstallcafé zu sehen ist. Durch eindrucksvolle Fotos werden die Schicksale von Migranten illustriert, die sich von Armut getrieben auf die beschwerliche Reise in die USA begeben. Die Ausstellung wird von dem Verein Promovio in Kooperation mit der Amnesty International Hochschulgruppe und dem Studentenwerk organisiert. (cfm) ■

## Balkan-Woche – Der Osten ruft!

Nicht nur Latin-Fans werden diesen Monat bedacht, sondern auch diejenigen, die sich für Regionen weiter östlich begeistern können. Ab dem 16. Mai startet die Balkan-Woche des Studentenwerks, die mit allerhand abwechslungsreichen Veranstaltungen lockt. Zum einen wären da die kulinarischen Köstlichkeiten des Balkans, die in der Mensa angeboten werden. Überdies wird das Kulturprogramm in dieser Woche auf die Region ausgerichtet sein: Am 16. Mai bietet das KinoCafé im Marstall ein Balkan-Spezial an, das für ICI-Clubmitglieder kostenlos ist. Am Tag darauf, dem 17. Mai, folgt um 20.00 Uhr im Lececafé eine Autorenlesung von Danijela Albrecht, die ihr Buch „Balkan bitter-süß“ vorstellt und sich anschließend für Fragen bereithält. Aber auch musikalisch geht es heiß her, zum Beispiel mit einer Balkan-Band, die am 19. Mai bei der Live-Bühne im Marstall spielen wird. Los geht's um 20.00 Uhr; der Eintritt ist frei! Den Höhepunkt erreicht die Balkan-Woche schließlich am 20. Mai, wenn ab 20.00 Uhr das Abschlussfest im Chez Pierre stattfindet. Dort wird mit leckeren Spezialitäten, Kulturprogramm und Präsentationen aufgewartet. Der Eintritt kostet 2 Euro. Auch hier sind ICI-Clubmitglieder im Vorteil, denn sie haben freien Eintritt. Hört ihr auch den Ruf des Ostens? Dann nichts wie hin! (cfm) ■



# So viel Abwechslung gab's noch nie!

Die Live-Bühne im Mai



Der Mai steht ganz im Zeichen der Abwechslung. Die Live-Bühne hat so viele unterschiedliche Künstler angezogen, dass wirklich jeder Musikwunsch erfüllt werden kann. Liebhaber lateinamerikanischer Rhythmen kommen am 5. Mai auf ihre Kosten. Im Rahmen der lateinamerikanischen Woche treten dann „Las Estrellas del Barrio“ auf. Latin-Pop und Salsa-Musik pur könnt ihr hier erwarten. Am 12. Mai performen gleich mehrere Bands bei der „Viva con Agua“-Nacht. Eine Gruppe, auf die ihr euch an diesem Abend auf jeden Fall freuen könnt, ist „MojoSoundz“. Ein Mix aus Hip-Hop, Funk, Reggae, Rock und Soul wird euch den Abend versüßen. Am 19. Mai ist im Rahmen der Balkan-Woche dann Balkan-Musik angesagt. Alle Balkan-Party-Fans sollten sich

den Abend mit dem „Papo Poikovic Orkestar“ nicht entgehen lassen. Den Abschluss am 26. Mai bildet Jan Wittmer. Der Sänger und Songwriter sorgt mit sanften Melodien, deutschen Texten und Akustiksound für einen gehillten und nachdenklichen Ausklang. (sat) ■

## Carrie und Co. locken ins Marstallcafé

Auch wenn sie derzeit nicht mehr über die Mattscheibe flimmert, so ist die Faszination der Erfolgsserie „Sex and the City“ nachwievor ungebrochen. Und aus diesem Grund darf am 25. Mai wieder mit den Cosmopolitan-Gläsern angestoßen werden, denn ab 20.00 Uhr zeigen wir im Marstallcafé eine exquisite Auswahl der besten Folgen mit Carrie, Miranda, Samantha und Charlotte. Damit nicht nur diese Serienhighlights, sondern auch das Getränkeangebot die Laune auf ihrem Höhepunkt hält und den Abend zu einem perlenden Vergnügen macht, mixt das Team des Marstallcafés für euch Martini Classics und schenkt außerdem Melonenschnaps und Sekt für nur einen Euro aus. Und noch ein Tipp: Lieber nicht zu viel Zeit mit dem perfekten Styling verträdeln, sonst sind die besten Plätze im zu diesem Anlass erfahrungsgemäß rappelvollen Marstallcafé besetzt. Und wer will die spektakulären Looks der vier New Yorker Ladys nicht mit bester Sicht auf die große Leinwand betrachten? Also dann, schnell in die Manolos oder Jimmy Choos geschlüpft und ab in den Marstall getrippelt. Jungs wie Mädels sind bei freiem Eintritt gleichermaßen herzlich willkommen! (ngo) ■

## Freunde finden im Sprachcafé!

Endlich kommt die Sonne wieder hervor und Frühlingsstimmung macht sich breit. Eine Möglichkeit, die neue Frühlingsenergie zu nutzen, ist, im Kreis netter Kommilitonen seine Fremdsprachenkenntnisse im Sprachcafé aufzufrischen. Für Erstsemester, aber natürlich für alle anderen auch, ist das Sprachcafé zudem die Chance, viele neue Freunde zu finden und Spannendes über andere Kulturen zu erfahren. Und wer weiß, vielleicht holt man sich dabei sogar auch Inspiration für sein nächstes Urlaubsziel? Gängige Sprachen sind hier Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch – es ist also für fast jeden etwas dabei! Habt ihr Zeit und Lust, dann schaut einfach jeden zweiten Mittwoch um 20.00 Uhr im Lesecafé im Studihaus vorbei. Die nächsten Termine des Sprachcafés sind am 4. und 18. Mai sowie am 1. Juni! (sat) ■

## Jetzt wird's lustig

BUZZ und Krazy Karaoke laden ein!



Ihr denkt, das, was die Kandidaten bei DSDS und Co. leisten, könnt ihr auch? Dann nichts wie auf zur Krazy Karaoke, bei der ihr euer Talent auf die Probe stellen könnt. Hier ist man aber auch richtig, wenn man einfach nur Spaß haben will – mit geraden oder schiefen Tönen – oder wenn man mal lauschen will, was studentische Stimmbänder so von sich geben. In diesem Monat findet die Krazy Karaoke am 13. Mai im Chez Pierre im Neuenheimer Feld um 21.00 Uhr statt. Viel Spaß!

Habt ihr es nicht so mit Gesang und Musik, wollt aber trotzdem einen fröhlichen Abend verbringen, dann probiert doch einfach mal BUZZ – Das Quiz aus. Hier geht es eindeutig um Köpfchen: Jedes Mal werden drei Kandidaten ausgewählt, die

sich den Fragen des Moderators stellen müssen. Wer Allgemeinbildung hat, kann auf jeden Fall punkten. Auch das Publikum wird hier einbezogen und kann bei BUZZ tolle Preise gewinnen. BUZZ – Das Quiz findet am 11. Mai im Chez Pierre um 19.00 Uhr statt. Nutzt also die Gelegenheit! (sat) ■

## Veranstaltungen im Mai

- Mo 02.05. - Fr 13.05. | Marstallcafé**  
Ausstellung: „Unsichtbare Opfer – MigrantInnen auf ihrem Weg durch Mexiko“
- Mo 02.05. - Sa 07.05. | Marstallcafé**  
Lateinamerikanische Woche des Studentenwerks
- Mo 02.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
ICI-Club: KinoCafé-Latin-Special: Bordertown – freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder (1 Euro)
- Di 03.05. | 20.30 | Marstall und im Feld**  
Champions League Live
- Mi 04.05. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi 04.05. | 20.30 | Marstall und im Feld**  
Champions League Live
- Do 05.05. | 19.00 + 21.00 | Marstall u. im Feld**  
Europa League Live
- Do 05.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: Las Estrellas del Barrio (Latin)
- Fr 06.05. | 21.30 | Zentralmensa/INF 304**  
MathPhysRom-Party
- Sa 07.05. | 15.30 | Marstall**  
Bundesliga Live
- Sa 07.05. | 20.30 | Marstallcafé**  
ICI-Club: Abschlussfest der Lateinamerikanischen Woche mit Tanzkurs und Party (2 Euro Eintritt für ICI-Clubmitglieder)
- So 08.05. | 11.00 - 14.00 | zeughaus**  
Muttertagsbrunch
- So 08.05. | 13.30 | Marstallcafé**  
Formel 1: Großer Preis der Türkei
- So 08.05. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café
- Mo 09.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: The Kids are all Right (1 Euro)
- Mi 11.05. | 19.00 | Chez Pierre/INF 304**  
BUZZ – Das Quiz im Feld
- Do 12.05. | 19.00 | Marstallcafé**  
„Viva con Agua“-Wassernacht mit MojoSoundz, Bo Flower und MC Liberal
- Fr 13.05. | 21.00 | Chez Pierre/INF 304**  
Krazy Karaoke im Feld
- Sa 14.05. | 15.30 | Marstall**  
Bundesliga-Finale Live
- Sa 14.05. | 19.00 | Marstall**  
Eurovision Song Contest Live
- So 15.05. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café
- Mo 16.05. - Fr 20.05. | Marstall/Zentralmensa**  
Balkan-Woche des Studentenwerks
- Mo 16.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
ICI-Club: KinoCafé-Balkan-Special: Die Welt ist groß und Rettung lauert überall – freier Eintritt für ICI-Clubmitglieder (1 Euro)
- Di 17.05. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Autorenlesung: Danijela Albrecht liest aus ihrem Roman „Balkan bittersüß“
- Mi 18.05. | 20.00 | Lesecafé**  
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi 18.05. | 20.00 | Marstall und im Feld**  
„Europa League“-Finale Live
- Do 19.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: Papo Poikovic Orkestar (Balkan)
- Fr 20.05. | 20.00 | Chez Pierre/INF 304**  
ICI-Club: Abschlussfest der Balkan-Woche mit einem Kulturabend & kulinarischen Köstlichkeiten
- Sa 21.05. | 18.30 | zeughaus**  
90 Jahre Mensa academica – Dinner for all
- Sa 21.05. | 20.00 | Marstall**  
DFB-Pokal-Finale Live
- So 22.05. | 13.30 | Marstallcafé**  
Formel 1: Großer Preis von Spanien
- So 22.05. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café
- Mo 23.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Umständlich verliebt (1 Euro)
- Di 24.05. | 10.00 - 16.00 | Marstallhof**  
Fahrradkodier-Aktion
- Mi 25.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
Serien-Special: Best of „Sex and the City“ mit Cosmopolitan & Martini
- Do 26.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
Live-Bühne: Jan Wittmer (Akustik)
- Sa 28.05. | 20.00 | Marstall**  
„Champions League“-Finale Live
- So 29.05. | 13.30 | Marstallcafé**  
Formel 1: Großer Preis von Monaco
- So 29.05. | 20.15 | Marstallcafé**  
TATORT-Café
- Mo 30.05. | 20.00 | Marstallcafé**  
KinoCafé: Love and Other Drugs (1 Euro)

01  
02  
03  
04  
05  
06  
07  
08  
09  
10  
11  
12  
13  
14  
15  
16  
17  
18  
19  
20  
21  
22  
23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31

**Kleiner,  
feiner,  
individueller!**  
**Ihre Musikgeschäfte in der Region.**

**session  
music**

Musikinstrumente und Zubehör auf über 3000 m<sup>2</sup>  
und im Internet!

Session Music · Wiesenstraße 3 · 69190 Walldorf  
Session Music · Siemensstr. 40 · 69123 Heidelberg  
[www.session.de](http://www.session.de)

**WWF** for a living planet™

**Es wird eng**  
Rettung für die Heimat. 3 Euro für das Klima.  
[www.wwf.de](http://www.wwf.de)

**Werden Sie Teil des WWF-Rettungsplans!**

Mit schon 3 Euro im Monat schützen Sie den Lebensraum der Eisbären in der Arktis. Mehr Infos unter: [www.wwf.de](http://www.wwf.de)  
Einmalig spenden an den WWF entweder auf Konto 2000, Bank für Sozialwirtschaft BLZ 550 205 00, Stichwort „Klima“ oder einfach per SMS, Kennwort „Klima“ an die Nummer 81190.

„Das ist ja wirklich eine Unverschämtheit ohnegleichen!“

Mit diesen Worten und wutentbranntem Gesicht wurde ich kürzlich von einem Gasthörer in einer Vorlesung zurechtgewiesen. Er hatte nicht verstanden, dass es nicht sonderlich förderlich für sein Interesse an mittelalterlicher Buchmalerei ist, wenn er sich genau vor mich in die vorletzte Reihe setzt. Ich hatte jedoch noch Glück, denn dieser ältere Herr ist ebenfalls dafür bekannt, Studierenden anzudrohen, sie des Hörsaales zu verweisen. Aha. Wer im Folgenden auf die Idee kommt, ich hätte allgemein etwas gegen Senioren und speziell gegen Gasthörer, der irrt. Ich finde, das System „Gasthörer“ ist eine wirklich fabelhafte Idee: Menschen, denen in ihrer Jugend vielleicht nicht die Möglichkeit eines Studiums geboten wurde, können sich so im Alter weiterbilden, anstatt mit Florian Silbereisen auf dem Sofa zu versauern. Wenn man allerdings die „Jugend von heute“ mit ebenso vielen Senioren in eine Vorlesung steckt, ist vorauszu sehen, dass dieses Aufeinandertreffen der Generationen nicht ohne jeglichen Konflikt verläuft. Zu meinem Unglück studiere ich Kunstgeschichte: ein Fach, das Senioren geradezu magisch anzieht und zu dem jeder von ihnen – das glaubt der „gemeine Gasthörer“ nämlich – etwas Begehrtes beizutragen hat; frei nach dem Motto: „Ich habe zwar keine Ahnung, aber definitiv eine Meinung“, wie meine Freundin Laura bereits richtig bemerkte.

Aber selbst dieses Motto ist nicht der Grund für den entstandenen Konflikt, sondern eine vollkommen konträre Definition des Begriffs „Gast“. Natürlich zahlen Gasthörer ebenfalls Studiengebühren. Tatsache ist nur, dass ich, so schlecht meine Chancen dafür auch stehen mögen, nach meinem Studium gerne einen darauf basierenden Beruf ausüben möchte. Der Senior versteht sich im Hörsaal jedoch nicht als Gast, sondern als vollwertiges und oftmals gebildeteres, weil lebenserfahreneres Mitglied unter den Studierenden. Ich will nicht diskriminierend sein, aber ich finde die Senioren sollten versuchen, uns Studenten den Vortritt zu lassen, anstatt sich in Seminaren vor den Dozenten zu profilieren, und sich zudem besser in die ersten Reihen setzen. Aber so viele Gelegenheiten einem auch geboten werden, um sich über solche Verhaltensweisen, für die ich noch massenhaft Beispiele liefern könnte, aufzuregen: Der Mensch ist zwar lernfähig bis ins hohe Alter, aber seinen Charakter vermag er trotzdem nicht zu ändern. Daher werde ich mir meine Fassungslosigkeit in Zukunft besser aufsparen. Denn wenn ich alt bin, dann werde ich auch Gasthörer und dann fängt der Spaß erst richtig an.

Annabell Axtmann

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.



# Was war dein ausgefallenster Studijob?

Kellnern, Babysitten oder Plakatieren – was tut man nicht alles, um sein Studium zu finanzieren? Campus HD hat sich in der zeughaus-Mensa umgehört, womit die Heidelberger Studierenden schon ihr Geld verdient haben.



**Kevin Fox (Doktorand, Philosophie)**  
Während meines Studiums in den USA habe ich als Hausmeister in einem Wohnheim gearbeitet. Außerdem habe ich bei einer Pferdeshow mit Rodeo in Kalifornien mitgewirkt. Ich musste dort zum Beispiel die Koppeln einzäunen. Es war zwar viel Arbeit, wurde aber gut bezahlt.



**Jan Weißer (Lehramt: Englisch, Latein)**  
Ich habe bei Audi am Fließband gearbeitet und musste bei jedem Auto die Dichtungsringe mit den Fingern herauspulen. Dies war immer eine knifflige Angelegenheit. Außerdem durfte ich mich nicht hinsetzen, musste aber manchmal ziemlich lange warten, bis das nächste Auto dran war.

**Christian Hoffmann (Soziologie)**  
In meiner Heimatstadt bin ich mal in einer Fabrik Gabelstapler gefahren. Teilweise waren es Zehn-Stunden-Schichten, das hat ganz schön geschlaucht. Ich bin froh, jetzt beim Studentenwerk in der Studibücherei und an der zeughaus-Bar zu arbeiten. Das macht mir so richtig Spaß.



**Gregor Fiedler (VWL)**  
Ein skurriler Job, den ich mal hatte, war Zahlungssystem-Tester! Dabei musste ich in einem fiktiven Online-Shop verschiedene Produkte bestellen und dann mit Kreditkarte bezahlen. Meine Aufgabe war es, die Prozesse zu überprüfen. Das war schon interessant. Auch für mein Studium konnte ich das ein oder andere mitnehmen.

**Kristian Willenbacher (Geschichte, Archäologie)**  
Ich wollte einmal als Filmvorführer arbeiten. Leider wurde ich nach drei Tagen gefeuert, da ich um ein Haar den sündhaft teuren Projektor zerstört hätte. Bezahlung gab es dann auch keine. Als Lohn für die drei Tage Arbeit habe ich lediglich drei Freikarten für das Kino bekommen.



Text: cog, Fotos: cog

SWR Konzertreihe Mannheim

## Raus aus der Uni, rein ins Konzert!

Do 12.05.2011 · 19.30 Uhr · Rosengarten

Studenten 7,- € an der Abendkasse

Ravel · Mozart · von Weber · Hindemith  
Sharon Kam, Klarinette  
SWR Sinfonieorchester  
Baden-Baden und Freiburg  
Dirigent · Hermann Bäumer

Telefon: 07221.300.200  
www.swr2kulturservice.de

» | RSO | VE | SO ||

**Clever sparen bei OBI!**

**OBI**

25 kg Tragkraft pro Boden (bei gleichmäßig verteilter Last)

Nimm 3 zahl 2 Sie sparen 18,99 Euro

**Top-Preis!** 34,99 Sie sparen 15 Euro **19,99**

Holz-Wohnraumregal „Living“  
Massivholz, mit 3 oder 5 Böden.  
3 Böden, B 90 x H 90 x T 30 cm. Art.-Nr. 359651 7

25% mehr Inhalt

12,5 l

Nimm 3 zahl 2 Sie sparen 18,99 Euro

**Top-Preis!** 19,99 12,5 l

Wand- und Deckenfarbe CLASSIC „Innenweiß“  
Universell einsetzbar für alle Wohnbereiche mit normaler Beanspruchung. Weiß matt, leicht zu verarbeiten. Reichweite ca. 85 m<sup>2</sup>.  
Art.-Nr. 464045 7, 12,5 l: 19,99 (1,60 Euro/l)  
Farbroller + Bügel. Art.-Nr. 110560: 3,29 Euro

Sie erhalten **10%** auf Ihren Einkauf bei Vorlage Ihres Studenten-Ausweises

**Top-Preis!** 7,99 Sie sparen 35% **4,99** Stück

Teppich „Shaggy Funky“  
Hochflor für angenehmen Gehkomfort.  
100% Polypropylen Ø 67 cm. In verschiedenen Farben. Art.-Nr. 246475 8

Angebote gültig bis 31.05.2011. Nur solange Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Heidelberg · Industriegebiet Rohrbach Süd · Tel. 06221/31696-0



# LATIN PARTY

ABSCHLUSSTEST DER LATEINAMERIKANISCHEN WOCHE!

**SAMSTAG 07.05.2011**  
**BEGINN: 20:30 UHR**

EINTRITT: 3,- €  
 ICI-CLUBMITGLIEDER: 2,- €

**Garderobe frei!!**

**21:00 UHR:**  
 SALSA & MERENGUE TANZKURS  
 (SALSA AKADEMIE HEIDELBERG)

**22:00 UHR:**  
 LATINPARTY MIT DJ MARCO MEXICO

Mit Live Percussion  
 & Cocktilbar!

**Im Marstallcafé**



12.05.2011

# WASSERNACHT HEIDELBERG

MojoSoundz  
[www.mojosoundz.de](http://www.mojosoundz.de)

Bo Flower  
[www.boflower.de](http://www.boflower.de)

MC Libéral  
[www.myspace.com/mcliberal10](http://www.myspace.com/mcliberal10)

\\ Marstallcafé  
 \\ Eintritt frei  
 \\\\ Water 4 Free  
 \\\\ ab 19 Uhr







www.studentenwerk-hd.de      www.vivaconagua.org      www.welthungerhilfe.de

Weitere Events im Rahmen der Wassernacht

ICI-Club präsentiert



# EUROVISION

SONG CONTEST  
 DÜSSELDORF 2011

**Samstag 14. Mai ab 19h**  
**live im zeughaus & Marstallcafé**

**Eintritt frei!**



c.o.c.k.t.a.i.l.b.a.r  
 2nd floor

# marstall party.

feat. dj chrool  
 dj pendecho



**Sa 04.06.** ab 22:00 h  
**3€**

im marstallcafé inkl. Garderobe

